

# Haustürbesuche? Aber sicher!

## Leitfaden für Haustürbesuche im Corona-Wahlkampf

Wahlkampfaktionen an der Haustür bleiben ein wichtiges Wahlkampfinstrument. Hier sind einige Tipps für Euren sicheren Haustürbesuch.

Haustürbesuche können bei niedrigen Corona-Fallzahlen durchgeführt werden. Beachtet daher bitte das Infektionsgeschehen in Eurem Wahlkreis. **Faustregel:** Bei stark steigenden oder hohen Infektionszahlen sollte der Haustürwahlkampf ausgesetzt werden. Grundsätzlich gilt wie bei allen Wahlkampfaktionen und im alltäglichen Leben:

- Jederzeit den Abstand von mind. 1.5 m einhalten
- Mund- und Nasenschutz tragen
- Unnötige Kontakte vermeiden und auf Hygiene achten
- Nutzt die Corona-Warn-App

## Darauf solltet Ihr achten – Schritt für Schritt

### 1) Vor der Haustüraktion

- Die Freiwilligenteams stimmen sich vorab in einer Telefon- oder Videokonferenz ab und informiert sie vorher zu den Hygienemaßnahmen. Ein persönliches Treffen mehrerer Teams sollte höchstens draußen und unter Einhaltung der Abstandsregeln stattfinden. Die Teams holen ihre Materialien einzeln und im Vorfeld der Haustürbesuche ab.
- Stellt sicher, dass jedes Mitglied die Tür-zu-Tür App auf seinem Smartphone installiert hat.
- Auf dem Weg zum Tür-zu-Tür Gebiet sollten nie mehr als zwei Personen zeitgleich in einem Auto fahren. Während der Fahrt sollte ein Mund- und Nasenschutz getragen werden. Am besten reisen alle getrennt an.
- Ein Mitglied fühlt sich krank? Dann kann es unter keinen Umständen an den Haustürbesuchen teilnehmen!
- Postet Eure Aktionen auch weiterhin auf Euren Social-Media-Kanälen. Achtet dabei darauf, dass alle Personen im Bild den Mindestabstand einhalten und einen Mund-Nasenschutz tragen.

# Haustürbesuche? Aber sicher!

## 2) Während der Aktion

- Tragt bitte zur jeder Zeit **einen Mund-Nasenschutz (mindestens FFP2) und Einweghandschuhe**. Desinfektionsmittel sollte immer mitgeführt werden.
- **Arbeitet in Zweier-Teams**. Die erste Person klingelt an den Türen und führt das Gespräch, während die zweite Person die Tür-zu-Tür App bedient oder Flyer an Bürger\*Innen übergibt.
- Wichtigste Regel: **immer ausreichend Abstand zur Tür und zum/zur Partner\*in halten**. Auch während der Haustürbesuche werden körperliche Kontakte (z.B. Hände schütteln) vermieden.
- Bitte teilt keine Gegenstände wie Stifte, Klemmbretter oder Smartphones untereinander, ohne sie vorher zu desinfizieren.
- Es sammeln sich viele Menschen an einem Ort? Dann geht auf Nummer sicher und lasst das Gebiet aus.
- Akzeptiert, wenn Bürger\*innen kein Gespräch führen wollen. Weist sie bei kritischen Nachfragen auf Eure Hygienemaßnahmen hin. Ist ein Gespräch weiterhin unerwünscht, verabschiedet Euch freundlich und versucht es an der nächsten Tür.
- Übergebt Eure Give-Aways und Materialien in vorsortierten Papiertüten (z.B. kleine „Butterbrot-Tüten“, erhältlich im Supermarkt). Achtet auf eine kontaktlose Übergabe.

## 3) Nach der Aktion

- Vereinbart nach Eurer Haustüraktion eine gemeinsame Videokonferenz und besprecht Eure Erfahrungen und Gespräche.
- Wenn Ihr die Tür-zu-Tür App nicht genutzt habt, tragt Eure schriftlichen Ergebnisse ein.
- Bitte dokumentiert, in welchen Gebieten Ihr unterwegs wart, damit eine Kontaktnachverfolgung stattfinden kann.